

# Herzlich Willkommen!

## 3. Sitzung des Bürgerbeirats

Thema: Klimafreundlich leben

23.04.2018

MASTERPLAN  
100% KLIMA  
SCHUTZ





# 1. Begrüßung

**Manuela Hahn**

Regionalverband Großraum Braunschweig



## 2. Einführung und Vorstellungsrunde

**Nadège Fiard**

Regionalverband Großraum Braunschweig

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einführung und Vorstellungsrunde
3. Ergebnisse der Umfrage: Zukünftige Rolle des Bürgerbeirats
4. Vorstellung des Projekts mehr<weniger der Stadt Braunschweig
5. Nächste Schritte im Bereich „Klimafreundlich leben“
6. Wahl der Vertreter für den Masterplan-Beirat
7. Ausblick und Verabschiedung

# Vorstellungsrunde

Mein Name ist...

Ich komme aus ...

# Der Masterplan





### 3. Ergebnisse der Umfrage: Zukünftige Rolle des Bürgerbeirats

Lisa Krüger

Regionalverband Großraum Braunschweig

# Für wie sinnvoll halten Sie ...

... eine Verzahnung des Bürgerbeirats mit dem  
Masterplan-Beirat?





# Aufgaben des Masterplan-Beirats

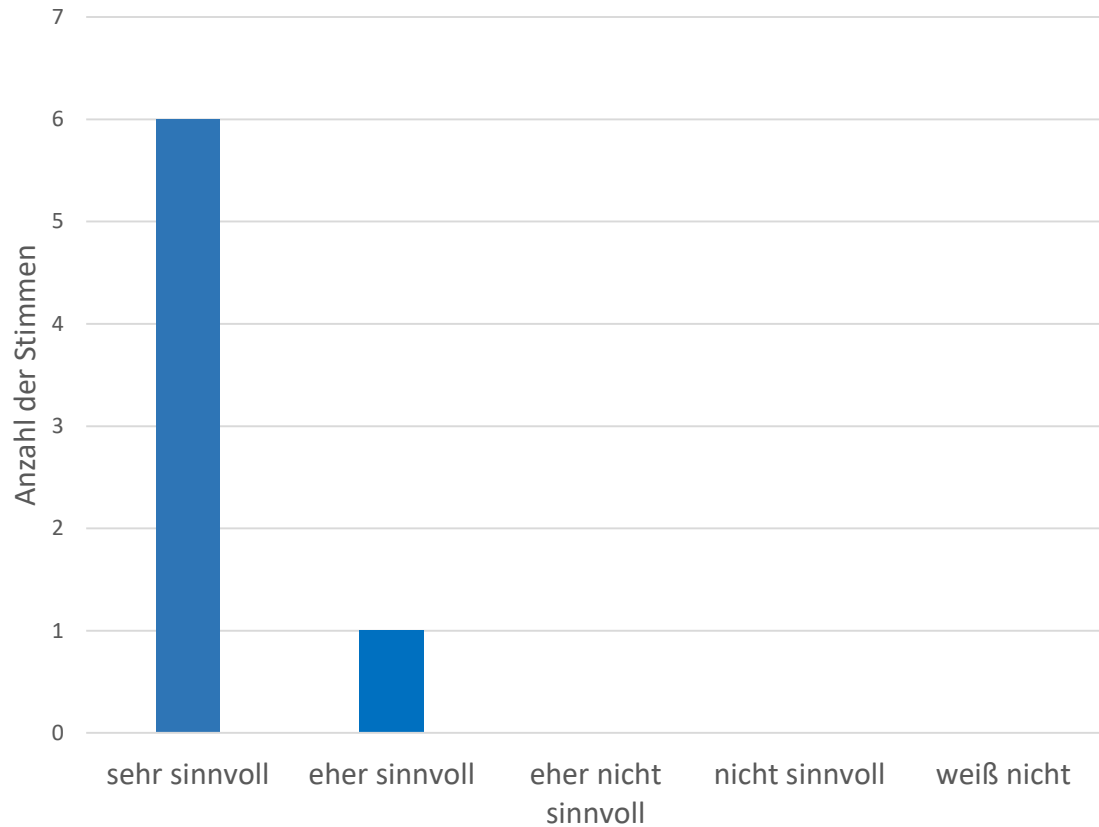
- In der Erstellungsphase:
  - Begleitung des Erstellungsprozesses
  - Empfehlungen zum Beteiligungsprozess, zur Energie- und Treibhausgasbilanz, Potenzialen und Szenarien sowie zu Zielen und Maßnahmen
  
- In der Umsetzungsphase:  
wird in der Sitzung am 25.04. diskutiert

Sitzungen: halbjährlich/jährlich, meist 16 – 18 Uhr

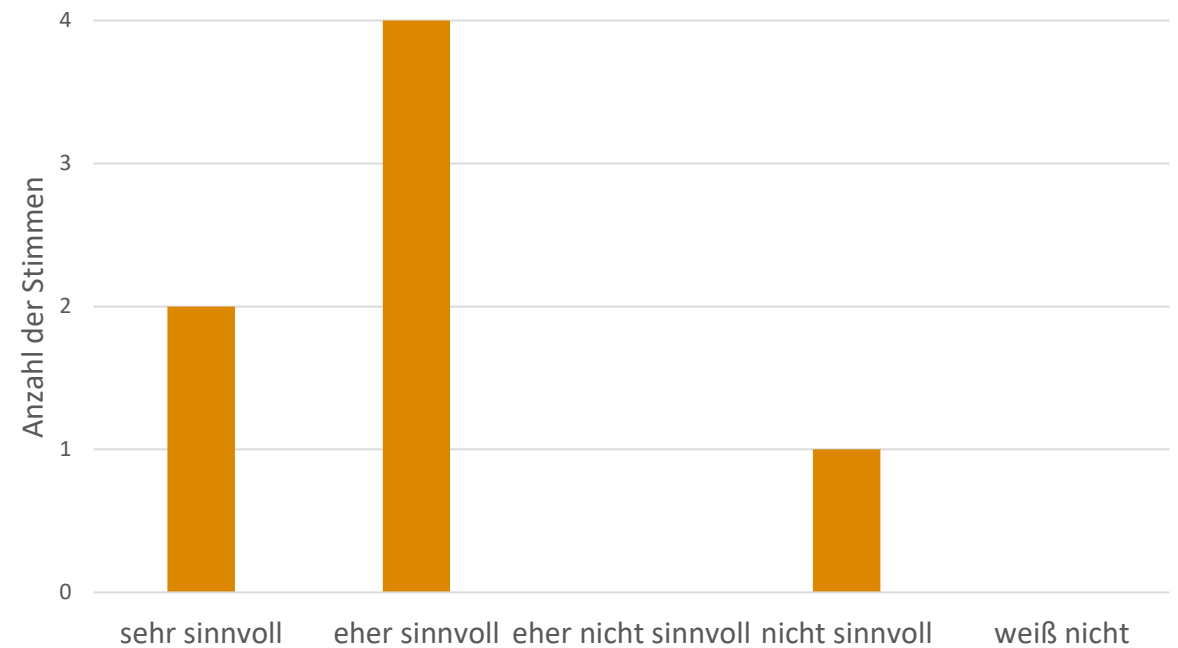


# Für wie sinnvoll halten Sie ...

... eine Kontrolle der Umsetzung des Masterplans?

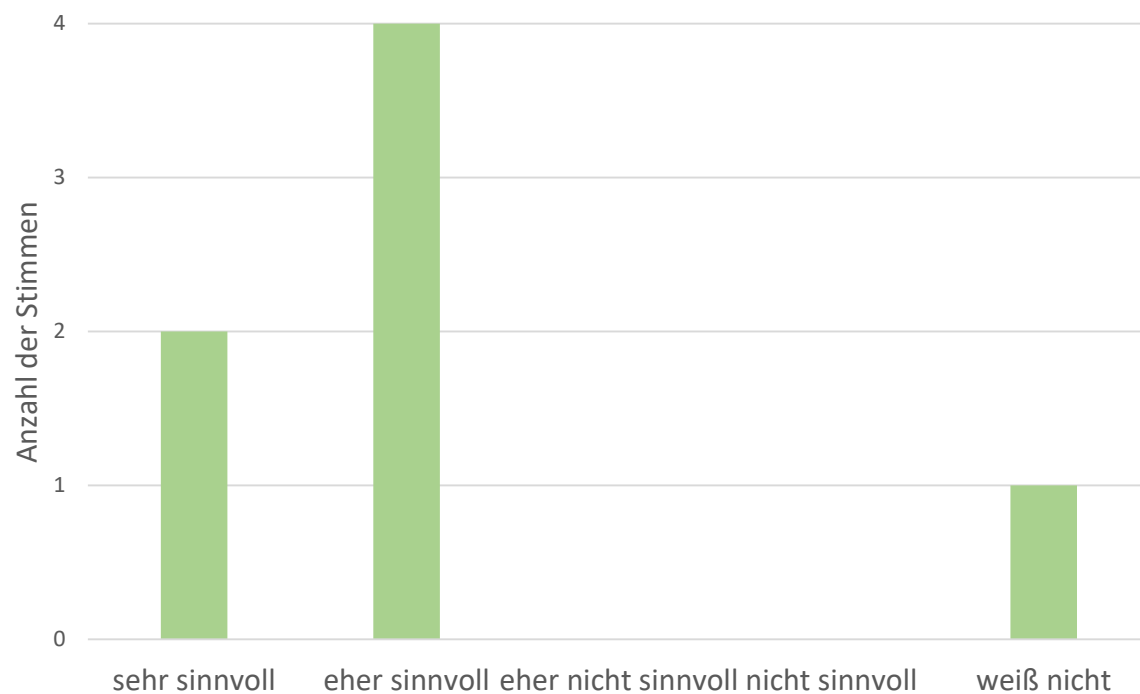


... die Beurteilung von Aktivitäten im Umsetzungsprozess?

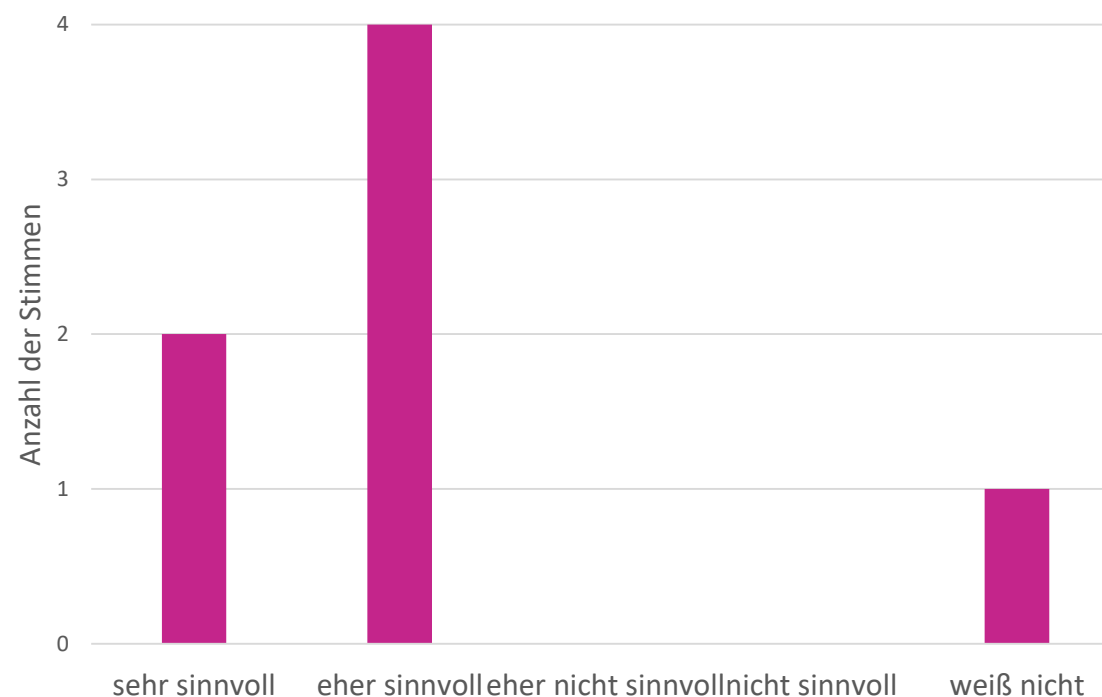


# Für wie sinnvoll halten Sie ...

... eine Einbindung in die konkrete Projektarbeit?



... eine Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit?



# Weitere Mitglieder des Beirats

*„[Es] könnte [...] eine Aufgabe sein, neue und interessierte  
Bürger für den Bürgerbeirat anzuwerben.“*

(Zitat Befragung)

# Fazit

- Wahl von **Vertreter/innen** im Masterplan-Beirat
- **Kontrolle** der Umsetzung:
  - regelmäßige Information des Beirats über Projekt-Fortschritte und Zielerreichung
  - Abfrage von Empfehlungen zum weiteren Vorgehen
- Nach Bedarf: Angebote zur **Mitwirkung** bei Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit
- Neue Beirats-Mitglieder: Interessenten können sich gerne beim MPM melden



## 4. Vorstellung des Suffizienz-Projekts mehr<weniger der Stadt Braunschweig

**Matthias Hots**

Stadt Braunschweig



## 5. Nächste Schritte des Masterplanmanagements im Bereich „Klimafreundlich leben“

**Lisa Krüger**

Regionalverband Großraum Braunschweig

# Unterstützung von Initiativen

## Prioritäre Maßnahme

### C.1.1 Unterstützung regionaler Initiativen für nachhaltigen Lebensstil

#### Beschreibung:

Der Regionalverband unterstützt die Arbeit der Akteure auf vielfältige Weise, z.B. durch

- Information über Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei der Antragstellung
- Unterstützung bei der Planung von Aktivitäten
- Kontaktvermittlung zu lokalen bzw. regionalen Ansprechpartnern, zu Experten für die f Projektpartnern (siehe Kooperationsbörse F.5.3)
- Vermittlung von Flächen und Räumlichkeiten in Zusammenarbeit mit Kommunen
- Bewerbung und Bekanntmachung der Initiativen (z.B. Markt der suffizienten Möglichke

## Forderungen aus dem Bürgergutachten zum Thema „Klimaschutz gemeinsam gestalten“

- Vielfältige Informationsangebote schaffen
- Bewusstsein für Handlungsmöglichkeiten schaffen
- Attraktive Fördermittel bereitstellen



# Förderprogramm „Kurze Wege für den Klimaschutz“

- Förderprogramm des Bundes für Klimaschutz in Nachbarschaften
- **Ziel:** Möglichst viele Anträge in der Region
- **Vorgehen**
  - Info-Abende zum Förderprogramm
  - Unterstützung bei der Antragstellung

<https://klima.regionalverband-braunschweig.de/foerderberatung/beratungsangebot/>



Quelle: commons.wikimedia.org



# Klimaschutz-Netzwerke

## Prioritäre Maßnahme

### F.5.1 Klimaschutz-Netzwerke

#### Ziel und Strategie:

Ziel der Maßnahme ist es, im Großraum Braunschweig professionell geführte Netzwerke zu wichtigen Themen des Klimaschutzes zu etablieren. Dadurch soll der fachbezogene Austausch der Akteure untereinander gefördert, Lernprozesse in Gang gebracht und gemeinsame Projekte verwirklicht werden. Langfristig sollen sich selbsttragende Netzwerkstrukturen entstehen.

## Forderungen aus dem Bürgergutachten zum Thema „Klimaschutz gemeinsam gestalten“

- Akteure vernetzen und Aktivitäten bündeln

# Netzwerk „Klimafreundlich leben“

- **Ziel:** Struktur zum Austausch im Bereich „Klimafreundlich leben“
- **Offene Fragen:**
  - Teilregional oder regionsweit?
  - Häufigkeit?
  - Format?
- **Erster Schritt:** Auftakt-Workshop zur Diskussion der Möglichkeiten



# Öffentlichkeitsarbeit

## F Kommunikation, Beratung und Vernetzung

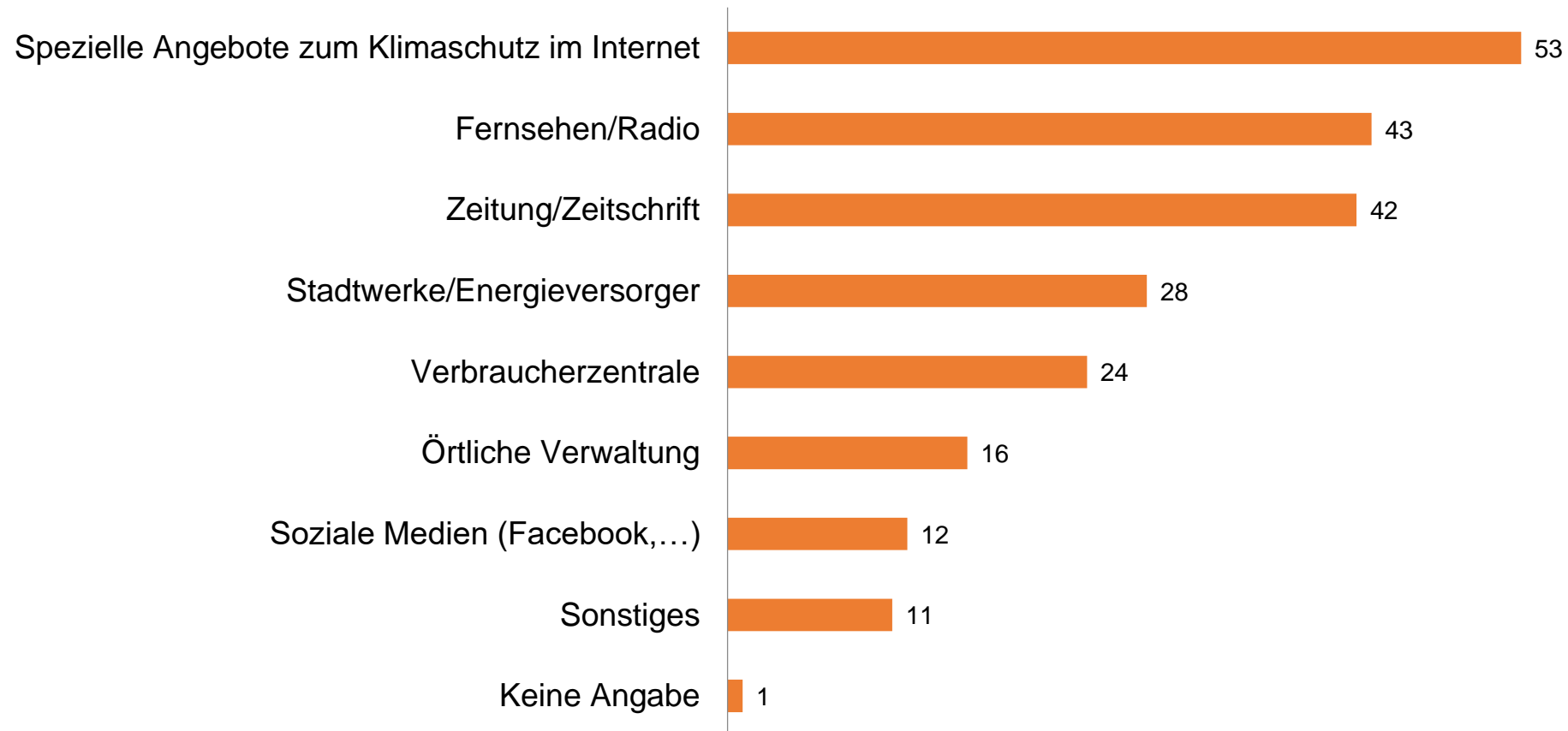
### F.1 Handlungsbereich: Für den Klimaschutz sensibilisieren und zum Handeln bewegen

#### Forderungen aus dem Bürgergutachten zum Thema „Klimaschutz gemeinsam gestalten“

- Vielfältige zielgruppengerechte Informationsangebote schaffen
- Breite Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutzprojekte aufbauen

# Befragung Bürgergutachten

## Woher würden Sie sich bevorzugt Informationen zum Thema Klimaschutz beschaffen?



# Klimaschutz-Portal

- Erweiterung der Internetseite: Regionales Klimaschutzportal
- Geplante neue Informationen
  - Inhalte des Masterplans
  - Klimaschutzaktivitäten in den Kommunen
  - Klimaschutzprojekte in der Region
  - Unterstützungsangebote des Regionalverbands
- Termin: 30.05.2018



# Weitere mögliche Kanäle

- **Presse:** Interviews mit verschiedenen Zeitschriften aus der Region geplant
- **Fernsehen/Radio:** Prinzipiell angedacht, aber noch keine konkreten Planungen
- **Social Media:** Momentan nicht geplant, aber prinzipiell möglich

# Unsere Fragen an Sie

- **Welche Informationen** wünschen Sie sich? Zum Beispiel:
  - **Alltags-Tipps** zu klimafreundlichem Verhalten?
  - Informationen über **Projekte und Mitmach-Aktionen in der Region?**
  - Information über Klimaschutz-**Aktivitäten der Verwaltung?**
  - **Hintergründe** von Klimawandel und Klimaschutz?
- Über **welche Kanäle** würden Sie diese Informationen am liebsten empfangen?





# Vorgehen

1. Einzelarbeit: Karten schreiben „*Welche Informationen brauche ich?*“
2. Plenum: Karten auf Pinnwand den Informationskanälen zuordnen
3. Priorisierung: Vergeben von Punkten für wichtigste Maßnahmen (Information + Kanal)



## 6. Wahl der Vertreter für den Masterplan-Beirat

Mitglieder des Bürgerbeirats

# Aufgaben des Masterplan-Beirats

- In der Erstellungsphase:
  - Begleitung des Erstellungsprozesses
  - Empfehlungen zum Beteiligungsprozess, zur Energie- und Treibhausgasbilanz, Potenzialen und Szenarien sowie zu Zielen und Maßnahmen
  
- In der Umsetzungsphase:  
wird in der Sitzung am 25.04. diskutiert

Sitzungen: halbjährlich/jährlich, meist 16 – 18 Uhr



# Mitglieder des Masterplan-Beirats

## Vertreter der Verbandsglieder

- Klimaschutzmanager
- Fachbereichsleiter Umwelt u.ä.
- Energieagenturen

## Vertreter der Politik

Ein Vertreter je Fraktion der  
Verbandsversammlung

## Wirtschaftsvertreter

- Kammern und Verbände: HWK, IHK, Arbeitgeberverband
- Unternehmen: BS|Energy, Salzgitter AG, Nibelungen Wohnungsbau GmbH, Avacon AG

## Weitere Klimaschutz-Akteure

- Region Hannover: Klimaschutzleitstelle
- Großraum BS: reka e.V., Verbraucherzentrale

# Kandidaten

Es soll zwei Vertreter/innen geben.

Wer stellt sich zur Wahl?

# Wahlmethode

Geheime Wahl oder Handheben?



## 7. Ausblick und Verabschiedung

**Nadège Fiard**

Regionalverband Großraum Braunschweig

# Ergebnispräsentation

**EINLADUNG ZUR  
ERGEBNISPRÄSENTATION**  
30.05.2018 | 17.00 – 20.00 Uhr  
Volkswagen Halle Braunschweig

**Ablauf der Veranstaltung**

ab 16:30 Uhr Einlass

17:00 Uhr Begrüßung

- Anlass und Ablauf der Veranstaltung
- Masterplan 100 % Klimaschutz –  
Ergebnisse im Überblick  
*Treibhausgas- und Energiebilanz  
Potentialanalyse  
Szenarienberechnung  
Umsetzungsstrategie*
- Impulse aus Region  
zu beispielhaften  
*Klimaschutzaktivitäten*
- **Statements -  
Ausblick und nächste Schritte**

ab 19:05 Uhr Ausklang mit Masterplan-Markt  
und Imbiss

## Statements – Ausblick und nächste Schritte

Einschätzungen zu den nächsten Schritten von:

- Vertreter/in des Masterplan-Beirats
- Vertreter/in des Wissenschaftlichen Beirats
- Vertreter/in des Bürgerbeirats
- Vertreter/in der Verwaltung
- Vertreter/in der Politik



# Stellungnahme des Bürgerbeirats

- Ein Vertreter des Bürgerbeirats bei den „Statements“
- Aufgabe: Bürgersicht darstellen
  - Was ist aus Ihrer Sicht jetzt wichtig?
  - Was sollte als nächstes getan werden?
- Vorbereitung:
  - vorab Zusendung von 1-3 konkreten Fragen
  - Möglichkeit, gemeinsam zu besprechen



# Ausblick



**04.05.2018:** Beschluss in der Verbandsversammlung

**30.05.2018:** Ergebnispräsentation

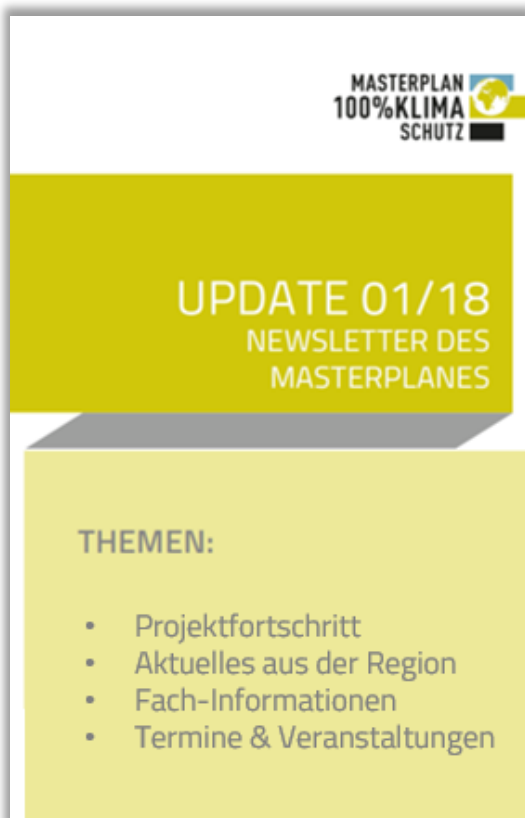
**Ab Juni 2018:** Masterplan-Newsletter und Förder-News

...

**Herbst 2018:** Nächste Beiräte

# Ab Juni: Zwei Newsletter

## Quartalsweise



MASTERPLAN  
100%KLIMA  
SCHUTZ

**UPDATE 01/18**  
NEWSLETTER DES  
MASTERPLANES

**THEMEN:**

- Projektfortschritt
- Aktuelles aus der Region
- Fach-Informationen
- Termine & Veranstaltungen

## Nach Bedarf



MASTERPLAN  
100%KLIMA  
SCHUTZ

**FÖRDER-NEWS**  
Informationen zu  
Förderprogrammen

**THEMEN:**

Informationen zu Förder-  
möglichkeiten im Klimaschutz

# Ausblick



**04.05.2018:** Beschluss in der Verbandsversammlung

**30.05.2018:** Ergebnispräsentation

**Ab Juni 2018:** Masterplan-Newsletter und Förder-News

...

**Herbst 2018:** Nächste Beiräte



Vielen Dank für Ihre  
Mitwirkung!